

Anfrage Nr.: AF2384/22

Datum: 15.06.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Verkehrsbeschilderung Kreuzung Basteistraße/Tiergartenstraße

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus eigenem Augenschein konnte ich mich davon überzeugen, daß es auf Grund mangelhafter Beschilderung an der Kreuzung Basteistraße/Tiergartenstraße immer häufiger zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt. Da die Einmündung der Basteistraße in die stadteinwärts führende Spur der Tiergartenstraße nur mit dem Verkehrszeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ beschildert ist, ist es möglich, sowohl nach rechts als auch nach links abzubiegen. Darum versuchen dort immer wieder Verkehrsteilnehmer auf Grund der schwer einsehbaren Lage nach links abzubiegen, womit sie in die Gegenrichtung des Verkehrs geraten. Insbesondere auswärtige Verkehrsteilnehmer unterliegen diesem Irrtum, was schon – wie ich selbst beobachten konnte - mehrfach beinahe zu Unfällen geführt hatte. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

1. Ist der Landeshauptstadt Dresden die von mir in der Einleitung geschilderte Situation bekannt?
2. Ist der Landeshauptstadt Dresden der Bereich Basteistraße/Tiergarten als Unfallschwerpunkt bekannt?
3. Falls der Landeshauptstadt Dresden die in der Einleitung geschilderte Situation bekannt ist: Hält sie die Einrichtung der Basteistraße bei der Einmündung in die Tiergartenstraße als Rechtsabbiegespur über die Beschilderung dieser Richtung mit dem Verkehrszeichen 209-20 für geeignet, um einen offenkundigen Gefahrenschwerpunkt zu entschärfen?

4. Plant die Landeshauptstadt Dresden, die Einmündung der Basteistraße in die Tiergartenstraße als Rechtsabbiegespur einzurichten? Falls ja: Bis wann soll das geschehen?
5. Falls keine Einrichtung der Basteistraße an der oben geschilderten Stelle als Rechtsabbiegespur geplant ist: Sind andere Maßnahmen zur Entschärfung des offenkundigen Gefahrenschwerpunkt vorgesehen, welche sind das, und bis wann sollen sie umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller